



**Pressemitteilung: 5. Juni 2013**

## **„Kammerbienen“ auf dem Haus der Architektur Die Bayerische Architektenkammer beherbergt seit gestern drei Bienenvölker auf dem Dach des Akademiegebäudes**

Was macht ein Imker auf dem Dach der Bayerischen Architektenkammer? Das werden sich künftig Besucher von Seminaren, Veranstaltungen und Ausstellungen im Haus der Architektur fragen, wenn ihnen dort Jürgen Dyckerhoff in voller Imkermontur auf seinem Weg durch das Haus begegnet.

Ganz einfach: seit dem 4. Juni 2013 haben drei Bienenvölker auf dem Dach des Hauses der Architektur eine neue Heimat gefunden. Der letzte Bienenschwarm wurde gestern offiziell im Garten der Bayerischen Architektenkammer begrüßt und vom Imker auf das Dach verbracht. Bei hoffentlich bald wärmeren Temperaturen werden die Bienen von dort aus zu ihren Sammelflügen in den Grünwaldpark oder zu den Linden am nahe gelegenen Nymphenburger Kanal fliegen.

„Jede Biene – mit Ausnahme der Königin und der männlichen Drohnen – ist in ihrem kurzen Leben als Baumeisterin tätig. Sie schafft wunderbare Wabenkonstruktionen und trägt in hohem Maße zur Vielfalt unserer Umwelt bei. Die Aktion „München summt!“ passt deshalb hervorragend zur Bayerischen Architektenkammer mit ihrem Auftrag, die Baukultur zu fördern“ sagte Lutz Heese, der Präsident der Bayerischen Architektenkammer.

Die Kammer unterstützt mit der Bienen-Aktion die Initiative „München summt!“, die mit einer gelben Biene als Botschafterin für mehr Stadtnatur wirbt. Die Initiative möchte möglichst viele Münchnerinnen und Münchner dafür gewinnen, Bienen und anderen Bestäuberinsekten einen Lebensraum zu bieten – auf Balkonen, Gärten, auf Brachflächen oder eben auf Dächern von prominenten Gebäuden in der Stadt. „Unsere Bemühungen sind dann erfolgreich, wenn München ein wenig bunter wird, wenn wir alle mehr Vielfalt zulassen und damit die Natur in die Stadt holen - damit sich nicht nur Honig- und Wildbienen hier wohl fühlen, sondern wir alle ein Stück Lebensqualität dazu gewinnen“, erklärt Biologe und Hobbyimker Ralf Armbrecht, einer der Koordinatoren der Münchner Initiative.

Neben der Bayerischen Architektenkammer beteiligen sich in München auch die Neue Pinakothek im Münchner Kunstareal, der Gasteig und die Seidlvilla an der Initiative. „München summt!“ wird vom Umweltforum für Aktion und Zusammenarbeit – UfAZ e.V. getragen. München ist nach Berlin, Frankfurt und Hamburg der vierte Standort von „Deutschland summt!“.

### **Initiative „München summt!“**

Im Internet unter [www.muenchen-summt.de](http://www.muenchen-summt.de)

Ansprechpartner: Ralf Armbrecht und Sigrun Lange, UfAZ e.V.

Email: [info@muenchen-summt.de](mailto:info@muenchen-summt.de)

Telefon: 089- 726 69 803 oder 089- 451 67 284

### **Pressekontakt**

Alexandra Seemüller, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Telefon: 089-139 880-39, Telefax: 089-139 880-99, Mail: [seemueller@byak.de](mailto:seemueller@byak.de)